



NOTORISCHE KLÄFFER?

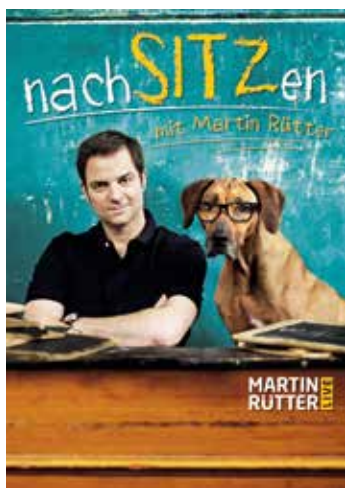
Text: Martin Rütter

Viele Menschen gehen ja davon aus, kleine Hunde seien quasi automatisch notorische Kläffer. Ich denke, das kann man so pauschal nicht sagen. Vielleicht erregt das lautstarke Bellen kleinerer Hunde bei manchen Menschen mehr Aufmerksamkeit, da sie es ihnen in dieser Form nicht zutrauen. Zudem glaube ich, dass kleinere Hunde häufig von ihren Besitzern nicht für voll genommen und nicht artgerecht gehalten werden, woraus Frust entsteht, so dass sich diese Hunde bemerkbar machen wollen.

Es gibt schlichtweg Hunderassen, die eher häufig und vermehrt bellen, wie zum Beispiel der Terrier. Ursache hierfür ist, dass Terrier durch jahrelange züchterische Auslese auf dieses Merkmal hin selektiert wurden. Bei der Jagd mit

dem Menschen war es von Vorteil, wenn der Hund bellte. Ursprünglich machte es für den Hund jedoch mehr Sinn, leise zu jagen, da er sonst das Wild vertreiben würde. Heute wird der Terrier aber meistens wie ein Schoßhund gehalten, anstatt mit entsprechenden Jagdspiele ausgelastet zu werden. Dadurch kann er in einen Frustrationsmodus verfallen.

Darüber hinaus ist die Art des Bellens auch vom Körperbau des Hundes anhängig. Hunde größerer Rassen wie beispielsweise Bernhardiner oder Neufundländer haben eine tiefere Stimme als Vertreter kleinerer Rassen wie zum Beispiel Chihuahuas oder Rehpinscher. Kleinere Rassen bellen in der Regel in einem schnelleren Rhythmus als größere Rassen.



VORANKÜNDIGUNG: MARTIN RÜTTER

nachSITzen: Mit großen Schritten geht sie dem großen Finale entgegen, die aktuelle Live-Tour von Martin Rütter. In Bayern und Baden Württemberg wird der „Hundeprofi“ in den nächsten Wochen hier zu Gast sein:

- 17.03.17 ILSHOFEN Arena Hohenlohe
- 19.03.17 WÜRZBURG s.Oliver Arena
- 22.03.17 NÜRNBERG Meistersingerhalle
- 25.03.17 MÜNCHEN Olympiahalle

Alle Termine auf www.martin-ruetter-live.de/termine